



Der Service unseres Entlassungsmanagements wird in der Regel durch Ihren Arzt oder Ihre Pflegefachkraft für Sie angefordert, wenn der Bedarf besteht. Darüberhinaus können Sie bei Fragen unser Fachpersonal direkt kontaktieren. Telefon: 06131-177061.

Check out

Über den Entlassungszeitpunkt informiert Sie Ihr behandelnder Arzt. Hier besteht für Sie die Möglichkeit eines Entlass-Gesprächs. Fragen der Nachsorge, des Medikamentsplans, Transport nach Hause und vieles mehr können hier beantwortet werden. Am Tag der Entlassung erhalten Sie Ihren Arztbrief für den weiterbehandelnden Arzt sowie Ihre Medikamente für zwei Tage. Damit wollen wir Ihnen ausreichend Zeit geben, Ihren Hausarzt aufzusuchen.

Nach Erhalt des Arztbriefes können Sie bei Bedarf den Transport nach Hause mit Ihrer Pflegefachkraft besprechen. Selbstabholer können 30 Minuten auf unserem Gelände kostenfrei parken.

Entlassungszeiten

Die Entlassung erfolgt täglich am Vormittag, auch an Sonn- und Feiertagen. Durch noch ausstehende Untersuchungen kann sich der Zeitpunkt allerdings nach hinten verschieben.

Um Schwerkranke und Notfälle zeitgerecht aufnehmen zu können, bitten wir Sie wenn möglich, spätestens nach dem Frühstück entlassungsbereit mit Ihrem Gepäck im Aufenthaltsraum Platz zu nehmen.

Patientenbefragung

Ihre Meinung ist uns wichtig! Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie an unserer anonymen Patientenbefragung teilnehmen. Fragebögen und Briefkästen finden Sie auf den Stationsfluren oder erhalten Sie von unserer Hotelfachkraft.



Wir hoffen, dass unser Flyer Sie umfangreich informiert hat und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Zentrum für Kardiologie.

Ihr Klinikmanagement



Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Zentrum für Kardiologie

**Herzlich Willkommen
auf den Stationen
der Kardiologie!**

**Allgemeine Informationen zu Ihrem
Aufenthalt**

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

JG|U UNIVERSITÄTSmedizIn.
MAINZ

Herzlich Willkommen auf den Stationen der Kardiologie!

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wir möchten Ihren Aufenthalt auf unseren Stationen so angenehm wie möglich gestalten. Hierzu haben wir Ihnen einige Informationen auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Um den Service für Sie zu verbessern, gehen wir neue Wege. Am Aufnahmetag begrüßt Sie eine Hotelfachkraft und kümmert sich, in der Zeit von 7:00 - 15:00 Uhr, um Ihre kleinen und größeren Wünsche, rund um die folgenden Themen:

- Check in / Check out
- Verlegungen intern
- Mahlzeiten / Getränke
- Patienten-Infotainment System
- Gepäck / Wertgegenstände
- Wäschewechsel der Betten
- Allgemeine Informationen

Wichtige Zeiten unserer Stationen

Tägliche Visite:
9:00 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeinsame Übergabe Ärzte- und Pflorgeteam:
13:00 Uhr - 14.15 Uhr
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in dieser Zeit nur für dringende Angelegenheiten zur Verfügung stehen.

Speise- und Getränkeversorgung

Der Aufnahmetag umfasst Mittag- und Abendessen, der Entlassungstag ein Frühstück.
In der Regel erhalten Sie Ihre Mahlzeiten wie folgt:

- Frühstück ab 7:30 Uhr
- Mittagessen ab 11:30 Uhr
- Abendessen ab 16:30 Uhr



Montag bis Freitag können Sie Ihre Essenswünsche mit der Hotelfachkraft besprechen. Bitte beachten Sie, dass eine Änderung des Menüplanes einen Vorlauf von 24 Stunden benötigt.
Sie erhalten täglich Kaffee und Tee zu den Mahlzeiten, Wasser steht Ihnen zur Selbstbedienung zur Verfügung.

Check in

Unsere Hotelfachkraft zeigt und erläutert Ihnen Ihr Zimmer, unterstützt Sie bei Bedarf beim Einräumen des Gepäcks und gibt Auskunft zum Umgang mit Wertgegenständen.

Im weiteren Verlauf erfolgt ein Aufnahmegespräch mit der zuständigen Pflegefachkraft sowie die Aufnahmeuntersuchung durch den ärztlichen Dienst. Hierbei erhalten Sie Informationen zu den geplanten Abläufen und haben die Gelegenheit, Fragen an das Fachpersonal zu richten.

Ihr Aufenthalt

Wir bitten Sie, keine Wertgegenstände im Krankenhaus zu belassen. Falls es unvermeidbar ist, dann nutzen Sie bitte den Safe in Ihrem Schrank zur sicheren Aufbewahrung. Die Klinik übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Diebstahl.

Telefon - Fernseher - Radio - WLAN

Ab sofort bieten wir Ihnen ein Patienten-Infotainment System an Ihrem Bett an. Verschiedene Module stehen Ihnen hierbei zur Verfügung:
Unsere Hotelfachkraft steht Ihnen bei der Aktivierung des Systems zur Seite. Eine Kurzanleitung ist auf jedem Terminal digital hinterlegt.

Kosten:

- 1 Tagesticket - 5 Euro
- 3 Tagesticket - 14 Euro
- 7 Tagesticket - 30 Euro

Eine Rückerstattung für bereits gelöste Tagestickets ist generell leider nicht möglich. Bitte denken Sie daran, nach Ihrer Entlassung oder Verlegung, sich von Ihrem Terminal abzumelden. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Hotline: 8888 des Anbieters.

Zimmerwechsel

Aus organisatorischen und/oder medizinischen Gründen kann es vorkommen, dass Sie in ein anderes Zimmer verlegt werden müssen. Ihre Hotelfachkraft begleitet und unterstützt Sie dabei. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.

Auskünfte gegenüber Angehörigen

Das Krankenhauspersonal darf ohne Ihre Einwilligung dritten Personen gegenüber keine Auskunft über Ihren Zustand geben. Dies gilt sowohl für die Dauer Ihres Aufenthaltes als auch für die Zeit danach. Durch die Einrichtung eines persönlichen Passwortes können Sie die Mitarbeiter ermächtigen, Auskünfte oder Informationen an eine Person Ihres Vertrauens weiterzugeben.

Rücksichtnahme

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir Sie, in jeder Situation auf Diskretion zu achten.
Bitte betreten Sie nicht unaufgefordert das Stations- oder Arztzimmer. Bitten Sie Ihre Besucher aus dem Zimmer, wenn Fachpersonal klinische Tätigkeiten an Ihnen oder Ihrem Mitpatienten verrichten will.

Entlassungsmanagement

Drei professionelle Mitarbeiter kümmern sich in der Zeit von Montag bis Freitag (08:00 Uhr - 14:30 Uhr) um alle Angelegenheiten, die Sie nach Ihrem stationären Aufenthalt gegebenenfalls in Anspruch nehmen können.

Dazu gehören beispielsweise:

- Hilfsmittelversorgung
- AHB / Kur / Rehabilitation
- ambulante Pflege
- sozialrechtliche Fragen
- Kurzzeitpflege / Heimunterbringung